**Blasmusik und ihre Erforschung. Aspekte und Grundzüge**

Damien Sagrillo, Universität Luxemburg, Präsident der IGEB

Die Blasmusikforschung nimmt innerhalb der Musikwissenschaft eine Sonderrolle ein, und wie Björn Jakobs in seinem Beitrag in der Mainummer andeutete, war das oft eine nachgeordnete. Die mit Vorurteilen und Naserümpfen kämpfenden Gründerväter der Blasmusikforschung mussten behutsam mit dieser Tatsache umgehen und ihre Forschungsanstrengungen aus «seriöseren» musikwissenschaftlichen Themen ableiten wie aus dem Bericht des ersten IGEB-Kongresses zu entnehmen ist. Namhafte Musikwissenschaftler wie Detlev Altenburg, Hellmut Federhofer, Christoph-Hellmut Mahling, Wendelin Müller-Blattau, Wolfgang Suppan u.a. nahmen den Kritikern den Wind aus den Segeln.

In der Zwischenzeit hat sich die Musikforschung weiterentwickelt, und das Regionale ist, neben der Beschäftigung mit den Größen aus der Musikgeschichte, deren Werken sowie deren Epochen, in zunehmendem Maße in den Vordergrund gerückt. Dies ist genau der Schnittpunkt, in dem sich Blasmusik und regionale Musikgeschichtsforschung begegnen können, und aus diesem Bereich befinden sich Beiträge im ersten IGEB-Kongressband. Diese Forschungsansätze beziehen sich allerdings nur auf den mitteleuropäischen Kulturraum. In Nordamerika wird Blasmusikforschung zum großen Teil im Zusammenhang mit den unzähligen Schul- und Universitätsorchestern (*Middle, high school* und *college bands*) unter dem Gesichtspunkt der **musikalischen Bildung** gesehen. Die Öffnung der IGEB hin zu einer international tätigen Gesellschaft hat den Blick auf «unser» Forschungsgebiet beträchtlich geweitet.

…

Hier weiter: <https://epaper.brawoo.de/de/profiles/9420f55e273b-brawoo-brass-wood-orchestra/editions/brawoo-6-2021/pages>

**Begleitende Bibliografie**

in der Reihenfolge der obigen Ausführungen

1. Björn Jakobs, Die IGEB stellt sich vor. In: *BRAWOO*, Mai 2021, S. 60-62.
2. Wolfgang Suppan (Hrsg.), *Bericht über die erste internationale Fachtagung zur Erforschung der Blasmusik* (= Alta Musica, Band 1). Tutzing: Schneider 1976.
3. Achim Hofer, *Blasmusikforschung. Eine kritische Einführung*. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 1992.
4. Heinrich Besseler, Artikel «Alta.» In: *MGG* *1*, hrsg. v. Friedrich Blume. Kassel/Basel: Bärenreiter 1949, Sp. 378f.
5. Vincent Dubois/Jean-Matthieu Méon/Emmanuel Pierru, *Les mondes de l'harmonie. Enquête sur une pratique musicale amateur.* Paris: La Dispute, 2009.
6. Maria do Rosário Pestana/André Granjo/Damien François Sagrillo/Gloria Rodriguez Lorenzo, *Our Music/Our World.* Lissabon: Edições Colibri 2021 (erscheint in Kürze)
7. Wolfgang Suppan/Armin Suppan, *Das Lexikon des Blasmusikwesens* (1976), *Das neue Lexikon des Blasmusikwesens (*1994), *Das Blasmusik Lexikon* (2009). Freiburg: Blasmusikverlag Fritz Schulz/ Kraichtal: HeBu Musikverlag
8. William H. Rehrig/Paul E. Bierley, *The Heritage Encyclopedia of Band Music: Composers and their Music*,3 Bände. Westerville OH: Integrity Press 1991/1996
9. Joseph Manfredo, *Influences on the Development of the Instrumentation of the American Collegiate Wind-Band and Attempts for Standardization of the Instrumentation from 1905-1941, 1995* (= Alta Musica, Band 17). Tutzing: Schneider 1995.